



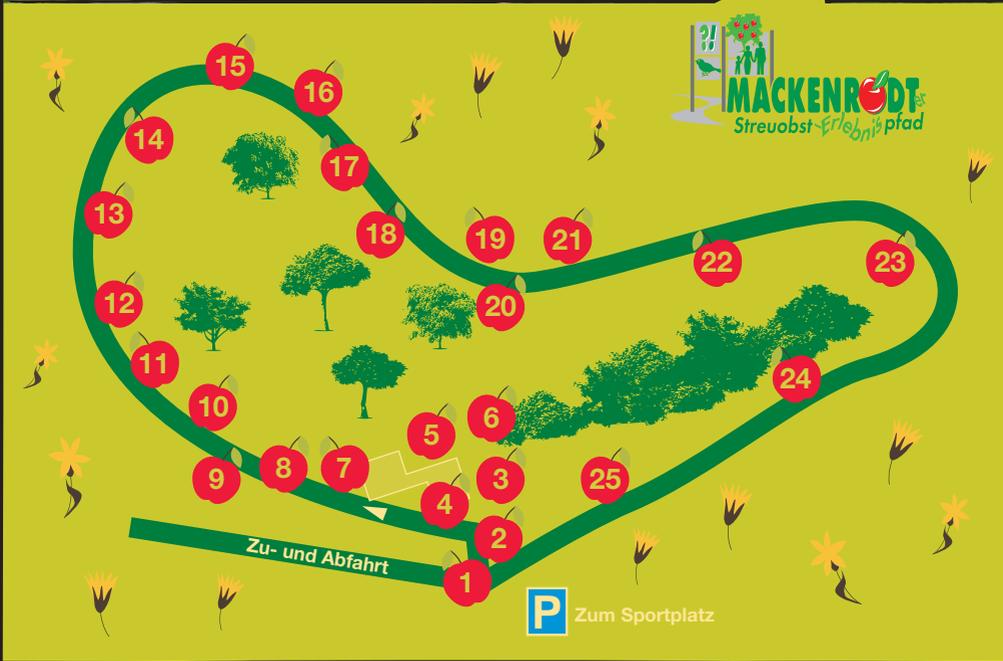
Lerne von Susi Siebenschläfer und werde Streuobst-Experte!

**RIECHEN, HÖREN, SCHMECKEN  
UND ENTDECKEN.**

**Mach' mit bei der Mackenrodter Streuobst-Rallye!**



Eine Broschüre, erstellt vom Landschaftspflegeverband Birkenfeld e.V.



## Auf geht's ZUR MACKENRODTER STREUOBSTRALLYE



Riechen, Hören,  
Schmecken  
und Entdecken!

Das alles gibt's im Mackenrodter Streuobst-Erlebnispfad. An vielen verschiedenen Stationen kannst du erleben, was in einer Streuobstwiese alles so los ist: ein Blick in den Apfel, Kraftwerk Baum, Berufe der Biene, Düfte und Vogelstimmen oder kleine Kunstwerke des Menschen. Alle diese Themenfelder sind nur eine Auswahl dessen, was dich im Mackenrodter Streuobst-Erlebnispfad erwartet.

Einen kleinen Vorgeschmack haben wir in unserer Mackenrodter Streuobst-Rallye für dich vorbereitet. Viele Fragen möchten gerne beantwortet werden. Die Antworten findest du alle auf dem Weg durch unseren Streuobstl-Erlebnispfad. Das macht Spaß und schlauer! Denn hinterher hast du viel Wissenswertes und Spannendes über den schon mehr als 2.000 Jahre alten Lebensraum Streuobstwiese erfahren.

Und wenn du das Lösungswort richtig herausgefunden hast, bekommst du noch ein kleines Geschenk von uns. Wenn du das Wildfreigehege Wildenburg ([www.wildfreigehege-wildenburg.de](http://www.wildfreigehege-wildenburg.de)) im Nationalpark Hunsrück Hochwald / Kempfeld besuchst, erhältst du eine Futtertüte im Wert von 1,50 Euro gratis. Einfach das Lösungswort in den Coupon eintragen, ausschneiden und an der Kasse des Wildfreigeheges abgeben.

Und jetzt viel Spaß mit der Mackenrodter Streuobst-Rallye!

## STATION 1 WILLKOMMEN AUF DER STREUOBSTWIESE

In dem Apfel versteckt sich viel Wissenswertes. Du musst ihn einfach nur aufklappen um es zu erfahren.

### 1. Was ist ein Bitz?

- a Dies ist der alte Name für Streuobstwiese in unserer Region.  S
- b So hat man früher Apfel-Schorle genannt.  W
- c Den Begriff gibt es gar nicht.  B

## STATION 2 DER NAME KANN TÄUSCHEN

Eine Beere ist doch eine Beere. Das ist doch klar. Oder etwa nicht? Hier kannst du in das Innere einer Kirsche und eines Apfels schauen. So erfährst du viel über die verschiedenen Früchte.

### 2. Ist eine Beere immer eine Beere?

- a Eine Beere ist immer eine Beere. Das sagt doch der Name.  S
- b Der Name kann täuschen. So kann die Banane aus pflanzenkundlicher Sicht eine Beere sein.  U



## STATION 3 VON DEM BAUM IN DIE FLASCHE

Wie wird Apfelsaft eigentlich gemacht?

Gar keine so einfache Frage.

Aber hier bekommst du die Antwort darauf.



### 3. Was ist Direktsaft?

- a Das ist Saft, den man unverdünnt trinkt.  F
- b Das ist Apfelsaft, der direkt nach dem Keltern erhitzt wird und dann in die Flasche gefüllt wird.  S
- c Das ist Apfelsaft, der aus Apfelsaftsirup (Apfelsaftkonzentrat) und Wasser hergestellt wird.  A

## STATION 4 WUNDER DER BIENE



Hier erfährst du viel Neues und Spannendes über die Biene. Wenn du alles gelesen hast fällt dir die Antwort bestimmt ganz leicht.

### 4. Haben alle Bienen einen Stachel?

- a Die männliche Biene, die auch Drohne genannt wird, hat keinen Stachel.  I
- b Ja, jede Biene hat einen Stachel.  F
- c Nur die Sammel- und Wächterbienen haben einen Stachel.  D



## STATION 5 KRAFTWERK BAUM

Der Baum ist ein kleines Kraftwerk. Seine Kraft zum Wachsen bekommt er von den Sonnenstrahlen.

5. Wie viele Blätter braucht man um einen Apfel zur Reife zu bringen?

- a Man braucht bis zu 20 Blätter [S]
- b Ein Blatt pro Apfel reicht völlig aus [I]

## STATION 6 DER VITAMINSPEICHER DES ORTES.

Heute kaufen wir unser Obst auf dem Markt oder im Supermarkt. Früher erntete man das Obst in der Streuobstwiese.

6. Was kann man aus den Früchten machen?

- a Außer Apfelsaft kann man nichts mit den Früchten machen. [K]
- b Man kann sie nur frisch vom Baum essen. [A]
- c Man kann vieles mit den Früchten machen. Zum Beispiel Kuchen backen, Marmelade kochen, Saft herstellen und einkochen. [I]

## STATION 7 BAUMARTEN-WÜRFEL

Welche Bäume stehen überhaupt auf der Streuobstwiese? Wenn du das Rätsel des Würfels gelöst hast, weißt du es.

7. Welche Bäume stehen auf der Streuobstwiese?

- a Apfel, Birne, Kirsche und Zwetschge [E]
- b Kiwi, Banane und Orange [N]
- c Holunder, Hasel und Schwarzdorn [B]

## STATION 8 und 9 APFELBANDOLINO, GESCHICHTE DES APFELS

Der Kulturapfel stammt vom asiatischen Wildapfel ab. Über die Handelswege ist er zu uns gekommen. In der Heimat des Wildapfels haben Bären als Obstzüchter dafür gesorgt, dass der Wildapfel immer süßer wurde.

8. Waren Bären die ersten Obstbaumzüchter?

- a Das stimmt. Bären fressen die süßen Sorten besonders gerne. Durch die in ihrem Kot enthaltenen Apfelkerne sorgten sie für eine Verbreitung der süßen Sorten. [B]
- b Das ist eine schöne Geschichte, die aber leider nicht stimmt. [V]



## 9. Wie entsteht eine neue Apfelsorte?

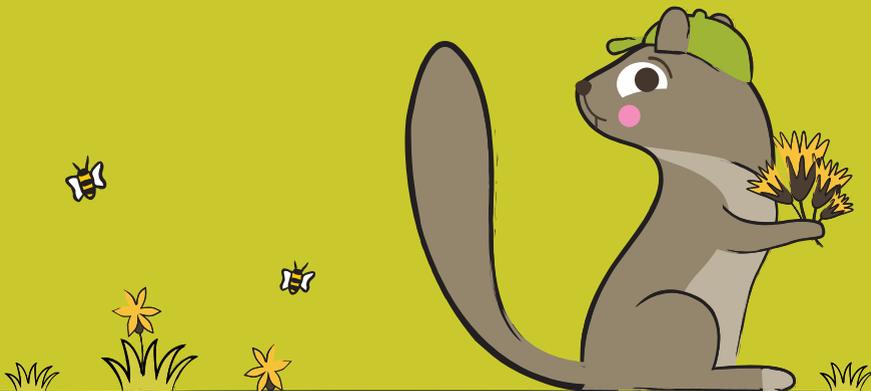
- a Eine neue Apfelsorte entsteht nur dann wenn das Erbgut zweier Apfelsorten zusammen kommt. Dies kann zufällig oder gezielt mit besonderen Sorten erfolgen. [E]
- b Neue Apfelsorten entstehen nur mit Hilfe der Gentechnik. [R]

## STATION 10 KULTUR UND WILDAPFEL

Der Wildapfel wird bei uns auch Holzapfel genannt.

## 10. Aber wie kann man eigentlich den Holzapfel vom Kulturapfel unterscheiden?

- a Der Geschmack ist ein gutes Unterscheidungsmerkmal. Die auffallend kleinen Äpfel schmecken sauer und man hat das Gefühl, dass sich der Mund zusammen zieht. [N]
- b Man erkennt es an der Farbe. Der Kulturapfel ist immer zweifarbig. [Z]



## STATION 11 KLEINE WUNDERWERKE DES MENSCHEN

Apfel ist nicht gleich Apfel. Es gibt verschiedene Sorten. Wachsen sie alle aus dem gleichen Apfelkern? Oder ist es bei den Apfelbäumen etwas anders?

## 11. Können verschiedene Obstsorten an einem Baum wachsen?

- a Das ist völlig unmöglich. An einem Baum wächst immer nur eine Apfelsorte. [A]
- b Ja das stimmt. Auf einem Apfelbaum können viele verschieden Sorten wachsen. Die Methode nennt man Veredeln oder Possen. [S]

## STATION 12 SPIEGLEIN, SPIEGLEIN AUF DER STREUOBSTWIESE



In einen Baum schauen ist einfach. Wenn du in den Spiegel schaust sieht alles plötzlich ungewohnt aus.

## 12. Aus was stellten die Römer ihren Kleber her?

- a Die Römer hatten noch gar keinen Kleber. [H]
- b Die Römer stellten ihren Kleber aus Misteln her. [C]
- c Die Römer stellten ihren Kleber aus Harz her. [E]



## STATION 13 PFLEGE MUSS SEIN

Einen Apfelbaum auf der Streuobstwiese lässt man nicht einfach wachsen. Hier erfährst du, wie man ihn schneidet und warum man sich diese Arbeit überhaupt macht.

### 13. Wo reifen die süßesten Früchte?

- a An jungen Trieben, die viel Sonne bekommen. [H]
- b An den ältesten Ästen und Zweigen. [C]
- c Die süßesten Früchte wachsen immer ganz unten. [T]

## STATION 14 MÄRCHENSTATION

Einfach einmal zuhören. Spannende Märchen erwarten dich. Das Birkenfelder Rotäpfelchen ist ein ganz besonderer Apfel.

### 14. Welche Idee hatte Frau Bürgermeisterin mit ihm?

- a Sie dekorierte damit den Weihnachtsbaum. [L]
- b Sie hatte gar keine Idee und wollte nur die Äpfel der Marktfrau kaufen. [Ä]
- c Sie hat dem kleinen Jungen die Äpfel nur aus Mitleid abgekauft. [B]



## STATION 15 STREUOBSTLOTTO

Hier gibt es spannende und lustige Fragen zu beantworten. Und ob du Recht hast oder nicht sagt dir das grüne Licht.

### 15. Was brennt und wird nicht heiß?

- a Die Brennessel. [Ä]
- b Die Kerze. [G]
- c Das Feuer. [E]

## STATION 16 POMOLOGIE

Die Apfelkunde ist eine richtige Wissenschaft. Hättest du das gedacht?

### 16. Was ist „Pomologie“?

- a Das Wort gibt es nicht. [S]
- b So wird die Apfelkunde bezeichnet. [F]



## STATION 17

### LEBENSRAUM STREUOBSTWIESE

Haben nicht viele Tiere und Pflanzen ihr Zuhause auf der Streuobstwiese?



17. Wie viele Tiere gibt es auf der Streuobstwiese?

- a Auf der Streuobstwiese leben nur Bienen.  W
- b Auf der Streuobstwiese leben ganz viele verschiedene Tiere.  E

## STATION 18 SORTENVIELFALT

Früher gab es ganz viele verschiedene Apfel und Birnensorten. Teilweise haben sie auch lustige Namen.

18. Was ist ein „Saurüssel“?

- a So nennt man die Nase eines Wildschweins. Mit Obst hat der Name nichts zu tun.  M
- b So heißt eine Birnensorte aufgrund ihrer typischen Form.  R
- c Den Namen gibt es gar nicht.  N



einfach das **LÖSUNGSWORT** in den coupon eintragen, ausschneiden und an der KASSE DES WILDFREIGEHEGES abgeben!

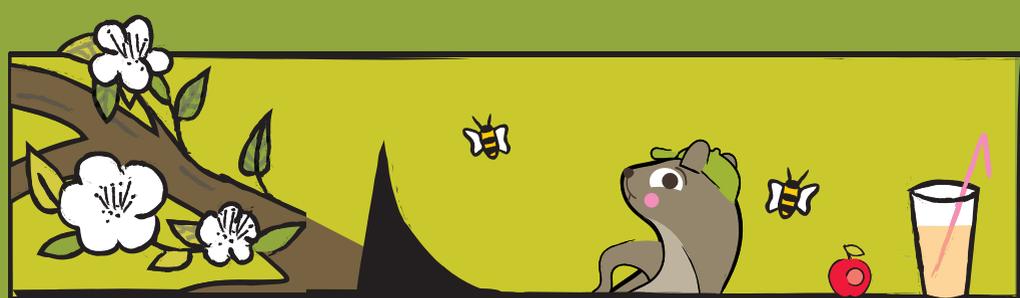
1	2	3	4
---	---	---	---

6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----





Habe ich es nicht herrlich hier?  
 Meine STREUOBSTWIESE - Mein Zuhause!



STREUOBSTPRODUKTE  
 Schon probiert?

**BIRKENFELDER**  
 Originale

Aus der Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald



[www.birkenfelder-originale.de](http://www.birkenfelder-originale.de)



Ich bin ein

# STREU OBST EXPERTE

Der Mackenrodter  
Streuobst-Erlebnispfad!

EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Diese Publikation wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz, gefördert.

